

Teil 1 - Buluşma

Buluşma bedeutet Zusammenkommen. Die Teilnehmer erhalten einen Einblick über die unterschiedlichen Musikarten in der heutigen (geografischen) Türkei, angefangen mit der osmanischen Musik, über religiöse Musik bis in die modernen Gattungen.

Der Aufbau und die Vielfalt der Makam (Tonabfolgen) sowie der Usul (Schlagabfolgen) werden anhand von praktischen Beispielen mit Einsatz von Instrumenten wie Bağlama, Fretless-Gitarre, Ney und Percussion vorgestellt. Auch die historischen Begegnungen der osmanischen Hofmusik und der westlichen Klassik werden thematisiert.

Teil 2 - Nefes ve Muhabbet

Nefes bedeutet Atem und ist zugleich die Bezeichnung für religiöse Dichtkunst. Die mystische Musik des Alevi-Bektaşî-Ordens und des Mevlevi-Ordens, hinsichtlich der Geschichte, Philosophie und des musikalischen Aufbaus werden weiter vertieft. Die Instrumente Bağlama (Hauptinstrument der Alevi-Bektaşî-Musik) und Ney (Schilfrohrflöte, Hauptinstrument der Mevlevi-Musik) sind hier im Vordergrund.

Muhabbet bedeutet freundschaftliche Unterhaltung. Abschließend haben Musiker die Möglichkeit mit östlichen und westlichen Zupf-, Blas- und Schlaginstrumenten (weitere Instrumente nach Absprache möglich) gemeinsam zu musizieren. Unterschiede und Gemeinsamkeiten der östlichen und westlichen Musikwelt werden aufgezeigt. „Makam“ wie „Hicaz“ und „Hüseynî“ und „Usul“ werden erlernt und erste Melodien mit der Gruppe eingeübt.

Eigene Instrumente sind erbeten, auch Leihinstrumente werden zur Verfügung gestellt.

Zielgruppe

Zupfer, Bläser und Trommler aus dem Laienbereich, die mit der türkischen Musik nicht vertraut sind oder ihre Kenntnisse in türkischer Musik vertiefen möchten. Musikschullehrer sind ebenfalls willkommen.

Teilnehmer: max. 30 Personen

Anmeldungen bitte an Lamekan@gmx.de

Termine

04.11.2018 11:00 – 17:00 Uhr

25.11.2018 11:00 – 17:00 Uhr

Anmeldeschluss

26.10.2018

Ort

Roßheidestraße 40

45968 Gladbeck

Leitung /Dozenten



*Mustafa Aydın
Kopuz, Percs,
Fretless Git*



*Seda Aydın
Ney*



*Cem Tikil
Bağl, Mey*

Die Veranstaltungen können kostenlos besucht werden. (Selbstverpflegung)